**Ex-geschützt und smart**

KSB bietet jetzt auch smarte Überwachungslösung für Pumpen und rotierendes Equipment in explosionsgeschützten Bereichen.

*Frankenthal, den 20.5.2021:* In den vergangenen zwei Jahren entwickelte KSB vielfältige Lösungen, um Pumpen fit für das Digitalzeitalter zu machen. Dazu gehörte auch das Produkt-Portfolio rund um die Überwachungslösung KSB Guard. Hier wurde sowohl die KSB Guard Datenschnittstelle und der KSB Guard Monitoring-Service mit großem Erfolg in den Markt eingeführt und bereits in zahlreichen Anwendungen erprobt. Nun erweitert KSB die Lösung um eine neue Hardware-Version für explosionsgeschützte Bereiche in der ATEX-Zone 1 mit Gasatmosphäre.

**Einfaches Retrofit**

Die smarte Überwachungslösung KSB Guard überwacht Bestandspumpen und ist damit ideal für ein Retrofit – und das herstellerunabhängig. Dafür zeichnet eine Sensoreinheit mit einem Schwingungs- und einem Temperatursensor Daten am Lagerträger bzw. an der Antriebslaterne der Pumpe oder an anderem rotierendem Equipment auf. Die Messdaten werden von der Sende- und Batterieeinheit per Funk zu einem Gateway geschickt, das die Daten dann wiederum über Mobilfunk verschlüsselt in die KSB-Cloud überträgt. Dort werden die Daten ausgewertet und verarbeitet. Der Anwender kann die Information dann in der KSB Guard App und dem Web-Portal einsehen.

Ganz neu bei der KSB Guard Lösung ist der Einsatz von ATEX-zertifizierter Hardware. So ist das KSB Guard ATEX Gateway in druckfester Kapselung ausgeführt. Die externen Antennen lassen sich direkt aufschrauben oder bei Bedarf über ein Verlängerungskabel auch an anderer Stelle positionieren. Die KSB Guard ATEX Sensoreinheit und KSB Guard ATEX Sende- und Batterieeinheit sind eigensicher (Ex-i). Beide Lösungen eignen sich auch für die Außenmontage. Dafür sorgen robuste Lithium-Thionylchlorid-Batterien mit einer Lebensdauer zwischen 5 und 8 Jahren – bei einem 60-minütigem Messintervall.

**Von reaktiver zu aktiver Instandhaltung**

Der Anwender profitiert bei der KSB Guard Lösung von einer höheren Betriebssicherheit und Transparenz, indem er sofort benachrichtigt wird, wenn zum Beispiel Grenzwerte überschritten werden. So lassen sich dank der Trendanalysen sich anbahnende Schäden bereits im Voraus erkennen und beheben. Zudem können die gemessenen Daten jederzeit und überall über das Web-Portal oder die App abgerufen werden, sodass Instandhaltungseinsätze besser geplant werden können. Damit ist ein Übergang von reaktiver zu aktiver Instandhaltung möglich. Gleichzeitig liefert die Lösung beispielsweise auch Hinweise auf Energie-Einsparpotentiale.

Damit ist KSB Guard ein Wegbereiter in die „Industrie 4.0-Welt“, bei dem innovative Technologien wie Künstliche Intelligenz und Machine-Learning zum Einsatz kommen. Ein „Data Science“-Team arbeitet daran, die in der KSB-Cloud verwendeten Algorithmen ständig weiter zu optimieren und damit auch die Datenauswertung.

Die ATEX-Version wird auf der „ACHEMA Pulse“, dem digitalen Live-Event für die internationale ACHEMA-Community, am 16. Juni 2021, 10.00 bis 10.30 Uhr vorgestellt.

Foto: KSB Guard ein Wegbereiter in die „Industrie 4.0-Welt“ © KSB SE & Co. KGaA